



Als Solistin passte sich Tanja Schun (Sopran) mit gefühlvoller Stimme der Akustik der Kirche an, ihre musikalischen Vorträge wurden durch Kantor Hartwig Diehl begleitet. (WR-Bilder 2: Kolossa)

Chorgemeinschaft Neheim erfüllt Erwartungen der Besucher Eindrucksvolles Weihnachtskonzert auf musikalisch hohem Niveau

Von Julius Kolossa

Neheim. Besinnlich, romantisch und festlich war das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St.-Johannes-Baptist, das die „Chorgemeinschaft Neheim“ auf gewohnt hohem Niveau und mit einer ausgewogenen Liedauswahl bot.

Der Geist der Weihnacht war

spürbar angesichts der Vielfalt der Werke, die von allen Akteuren ausgezeichnet intoniert wurden. Das traf auch auf den Rainbow-Gospelchor zu, der die Botschaft „Gospel ist gesungenes Evangelium“ eindrucksvoll unter Beweis stellte. Es war der Mix aus traditionellen, bekannten, modernen und weniger bekannten Weihnachtsliedern, die die rund 450 Besucher zu

spontanem Beifall veranlasste. Imponierend auch der Auftritt der Sopranistin Tanja Schun, die ihre Stimme als Solistin gefühlvoll der Akustik der Kirche anpasste, so dass ihre Vorträge mit Hartwig Diehl an der Orgel zu einem Kunstgenuss wurden.

Abgerundet wurde das Programm mit einem Hornquartett, das mit der „Altspanischen Madrigale“ den Konzerteigenen eröffnete. Das Konzert endete nach dem „Macht hoch die Tür“ mit einem gemeinsamen „O du fröhliche“.

Mit auf den Heimweg konnten die Konzertbesucher auch die Worte von Vikar Thomas Zwingmann nehmen, der eine Meditation über die Bedeutung des Advents gab: „Wichtig ist die Wachheit, die das wahre Licht finden lässt, das die Welt in uns und um uns herum heller macht.“



Zum guten vorweihnachtlichen Melodienreigen steuerte auch das Hörnerquartett mit der „Altspanischen Madrigale“ bei.

Pressebericht WR vom 20.12.2006